
ISMS navigator

Ziel:

Der **ISMS navigator** beinhaltet den **ISMS flow**. Mit beiden Produkten kann ein ISMS nach IT-Grundschutz mit geringem Aufwand eingeführt werden. Mit dem **ISMS flow** werden die Verantwortlichen durch den Aufbauprozess zu Musterlösungen geführt.

In unserem Workshop-Konzept **ISMS navigator** wird dieses Vorgehen noch einmal vereinfacht, weil die Zuständigen darüber hinaus für die Anwendung des **ISMS flow** geschult werden.

Inhalte:

Der **ISMS navigator** besteht aus drei Workshop-Tagen. An den einzelnen Tagen werden die folgenden Inhalte vermittelt:

□ Tag 1 - Grundlagen:

Es werden zunächst die rechtlichen Anforderungen zur Einführung eines ISMS vermittelt und dann dargestellt, wie die Einführung des ISMS nach der IT-Grundschutz-Methodik funktioniert. Dadurch wird den Teilnehmern das methodische Grundlagenwissen für die Einführung vermittelt.

Weiterhin wird die Vorgehensweise nach **ISMS flow** präsentiert und der Umgang mit den einzelnen Dokumenten grundsätzlich erläutert.

□ Tag 2 - Gestaltung des ISMS:

Der zweite Tag gehört der praktischen Übung. Die am ersten Tag präsentierten grundsätzlichen Vorgehensschritte werden jetzt konkret am Beispiel der Erarbeitung der Grundlagen des ISMS eingeübt. Dazu werden unter anderem die Prozessbeschreibung zum ISMS, die Informations-Sicherheits-Leitlinie, die Informations-Sicherheits-Organisation und die Vorgaben zur Revision gemeinsam erarbeitet.

Über den Übungseffekt hinaus wird so sichergestellt, dass die Grundlagen des ISMS unter Mitgestaltung eines IT-Grundschutz-Auditors erarbeitet werden, denn die Ergebnisse des Tages können als Entwurf für die Freigabe der Regelungen zum ISMS direkt weiterverwendet werden.

ISMS navigator

□ Tag 3 - Arbeitsschwerpunkte bei der Konzeption:

Am dritten Tag werden die möglichen Arbeits- und Kostenschwerpunkte für die Umsetzung des ISMS vorgestellt. Es lassen sich Anforderungen des IT-Grundschutz identifizieren, die in vielen Organisationen so noch nicht umgesetzt sind oder zumindest so erscheinen. Dies sind zum Beispiel die Bereiche Netzgestaltung inklusive Firewall und Protokollierung oder das Berechtigungsmanagement.

Die möglichen Bereiche werden zunächst kurz vorgestellt und anschließend angepasst auf den Bedarf der Teilnehmer vertieft betrachtet. Dabei werden die Anforderungen auch interpretiert und dadurch häufig Missverständnisse ausgeräumt, die zu unnötigen Ausgaben führen. Die Anforderungen werden dadurch sachgerecht „übersetzt“, nicht umgangen!

Varianten:

Den **ISMS navigator** bieten wir in drei Varianten an:

□ Inhouse ISMS navigator - individuelle Lösung

Das Workshop-Konzept wird Inhouse für eine Organisation durchgeführt. Dies ist die flexibelste Lösung, da benötigte Mitarbeiter auch kurzfristig dazu kommen können.

□ Shared ISMS navigator

Eine Mischform stellen Gruppen-Workshops dar, bei denen eine Organisation als „Gastgeber“ fungiert. Die Durchführung erfolgt also in Räumen des Gastgebers, die teilnehmenden Organisationen aus der definierten Gruppe melden sich aber wie bei einem offenen Workshop an. Dies ist die preisgünstigste Variante, die zum Beispiel Dachorganisationen eine Möglichkeit bietet, sich als kompetenter Dienstleister zu profilieren.
(Mindestteilnehmerzahl 3 Organisationen)

Voraussetzungen:

Der **ISMS navigator** ist bewusst so gestaltet, dass **keine besonderen technischen Voraussetzungen** erforderlich sind.

Es werden ausschließlich Raum und Projektionsmöglichkeit benötigt, sowie Stromanschlüsse für die Teilnehmer, die am zweiten Tag an ihren Laptops „mitarbeiten“. Für die verwendeten Dokumente werden ausschließlich Standardformate aus der Bürokommunikation verwendet (.pptx, .docx, .xlsx, .pdf).